

SASCHA NUHN „Leben in zwei Welten“

Sascha Nuhn (46), gehörlos von Geburt an, ist ein außergewöhnlicher Mensch. Er fährt Auto und Motorrad, hat eine Fallschirmspringerlizenz, besitzt einen Rettungstaucherschein, ist Geschäftsführer von zwei Unternehmen (GeKom gGmbH und KomFIT gGmbH), hat eine Tochter, die hören kann und die auch die Gebärdensprache beherrscht. Er war viele Jahren politisch engagiert als Stadtverordneter in Bad Vilgeordener im Kreis Wetterau tätig.

Zusammen mit seiner Arbeitskollegin hat er 2017 das Projekt „DGS-Kids – Kindergeschichten in Deutscher Gebärdensprache“ ins Leben gerufen (<https://dgs-kidsbuchwelt.de>).

Seit vielen Jahren ist er im Vorstand des Hessischen Verbandes für Gehörlose und hörbehinderte Menschen e.V. und seit September 2022 Geschäftsführer des Resto - Cafés Sinn&Wandel.

„Alles, in allem, trotz einiger Schwierigkeiten, ein völlig normales Leben“, wie er sagt. Es ist ein Leben in „zwei Welten, in der der Hörenden und der der Gehörlosen“. Sein Motto: „Geht nicht, gibt's nicht: denn für alles, gibt es eine Lösung!“

Um Barrieren einzureißen haben der Hessischer Verband für Gehörlose und hörbehinderte Menschen e.V. gemeinsam mit Sascha Nuhn einen ganz besonderen Ort geschaffen: Im Frankfurter Resto - Café Sinn&Wandel empfangen gehörlose und hörende Mitarbeiter Gäste und helfen dabei, Berührungspunkte abzubauen und Verständnis füreinander zu schaffen. Beispielsweise übersetzen Dolmetscher für Gebärdensprache bei Veranstaltungen, die sich gleichermaßen an Hörende und Gehörlose richten.

COOKING BIKE PROJEKT INKLUSIONSPROJEKT FÜR GEHÖRLOSE

Um weitere Barrieren einzureißen, soll ein Cooking Bike die Botschaft des Cafés in die Welt der „hörenden und sprechenden Menschen“ tragen. Eine fahrbare Kochstation, einsetzbar bei Veranstaltungen und Festivitäten!

Mit dieser Spendenaktion leistet der IWC Hilfe zur Selbsthilfe: Wenn Gehörlose mit dem Cooking Bike zu Straßenfesten, ins Bankenviertel, in die Innenstadt fahren, auf privaten Veranstaltungen präsent sind, werden Arbeitsplätze für Gehörlose im Café gesichert und durch das Cooking Bike neue geschaffen.

Gleichzeitig erhöht sich die Visibilität von Gehörlosen im Stadtbild und es entstehen neue Kontakte und Berührungspunkte zwischen Hörenden und Gehörlosen. Der mit dem Cooking Bike erzielte Umsatz fließt zurück in gemeinnützige Projekte zur Förderung von Gehörlosen, so dass die Anschubfinanzierung durch diese Spenden weitere Früchte tragen wird.